

CXCL13

Allgemeine Hinweise

Indikation: Nachweis des Chemokins CXCL13 im Liquor von Patienten mit V.a. Enzephalitis, insbesondere bei Neuroborreliose (und Neurolyues)

CXCL13 ist ein chemotaktisches Zytokin (= Chemokin), das als Botenstoff von Monozyten, MΦ und dendritischen Zellen gebildet wird und eine wichtige Rolle beim Anlocken von Lymphozyten im Liquor spielt.

Hohe CXCL13-Konzentrationen im Liquor sind häufig bei (akuten) Neuroborreliososen, aber auch bei anderen entzündlichen ZNS-Erkrankungen (wie z.B. Neurosyphilis, HIV-Meningitis, Streptokokken-Infektion, Toxoplasmose und MS oder CLL). Der Test wird deshalb zur **Bestätigung oder Abklärung (Diagnosesicherung) einer Neuroborreliose** (oder Neurolyues) durchgeführt.

Da während/nach einer erfolgreichen Therapie die CXCL13-Konzentration im Liquor schnell wieder absinkt, kann der Test auch zur Verlaufskontrolle nach Therapie eingesetzt werden.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

1 ml Liquor

Untersuchungsverfahren

EIA

Termine, durchschnittliche Bearbeitungsdauer

Materialannahme: während der regulären Dienstzeit

Testdurchführung: täglich

Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor.

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei einem relevanten Befund

Ergebnismitteilung und Bewertung(skriterien)

Ergebnis: pg/ml

Normalwert: < 20 pg/ml

Bewertung: Werte ab 30 pg/ml sind als erhöht zu bewerten

Bemerkungen

